

Musik zum Abheben

Kenner der Szene sind nicht sonderlich überrascht, wenn der Haigerer Chor „Sing&Act“ mal wieder zu einem Konzert auf einer eher ausgefallenen Konzertbühne einlädt. Nach einem Konzert mitten in einem Autohaus in Haiger in 2018 war die diesjährige Location trotzdem noch einmal etwas ganz Besonderes. Der Hangar der Luftsportgruppe Breitscheid-Haiger erwies sich als guter Griff. Der bis auf 2 Flugzeuge leergeräumte Hangar mit einer großem Mittelbühne bot nicht nur viel Platz für die in Scharen angereisten Zuhörer, sondern auch unter akustischen und lichttechnischen Aspekten ein Top-Ambiente für ein außergewöhnliches Konzert. Da auch das Wetter erfreulicherweise mitspielte, konnten die Gäste vor toller Kulisse auch das Catering und Small Talk im Freien genießen.

Getoppt wurde dieses Programm für Genießer nur noch durch einen musikalischen Auftritt der Extraklasse. Dazu hatte sich „Sing&Act“ noch kompetente Verstärkung durch das Frauenensemble Encantada aus Neunkirchen eingeladen. Das Ensemble hat in seiner noch jungen Chorgeschichte seit der Gründung in 2012 bereits beeindruckende Wettbewerbserfolge feiern können, u.a. den 1. Preis beim Deutschen Chorfest in Stuttgart 2016 oder den Gewinn der Ausschreibung „Sing a Song for Chilbury.“ Im Hangar brillierte das stimmlich fein harmonisierende Ensemble unter anderem mit Interpretationen zu Goethes Erbkönig nach Franz Schubert oder bekannten traditionellen Stücken wie „Take me home“, einem humorvollen Liebeslied oder einer „Ode an die Heimat“.

Sing&Act stellte dann mit Titeln wie „Himmel auf“ von Silbermond, „Angels“ von Robbie Williams, „Skyfall“ von Adele bis hin zu „Stairway to heaven“ von Led Zeppelin einen noch engeren Bezug zum Thema „In the Air tonight“ her und überzeugte durch den Einsatz von ausgefeilten Choreografie-Elementen oder coolen Beatbox-Arrangements.

Fazit: angenehmer aus dem Alltag abheben geht kaum. Man darf gespannt sein, was sich die Musikbegeisterten in der Region zum Hessentag in Haiger einfallen lassen werden.

Erstellt: 25.06.2019

Friedemann Hensgen